

**Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen für das Rechnungsjahr 2009**  
**Vorlage der Landeshaushaltsrechnung 2009** (Plenarsitzung vom 22.07.2011)

**Vizepräsidentin Angela Freimuth:** Vielen Dank, Herr Dr. Romberg. – Als nächster Redner hat für die Fraktion Die Linke der Abgeordnete Sagel das Wort.

**Rüdiger Sagel**<sup>\*)</sup> (LINKE): Frau Präsidentin! Sehr geehrte Damen und Herren! Erlauben Sie mir, dass ich mich am Anfang Ihnen, Frau Präsidentin Scholle, kurz zuwende. Auch ich möchte Ihnen für Ihre Arbeit sehr danken. Ich hatte das Vergnügen, Ihre Arbeit aus unterschiedlichen Perspektiven begleiten zu dürfen: als Mitglied einer Koalitionsfraktion, als Mitglied einer Oppositionsfraktion, als fraktionsloser Abgeordneter und jetzt aus Sicht einer neuen Fraktion im Landtag.

(Beifall von der LINKEN)

Ich kann Ihnen bescheinigen, dass Sie im besten Sinne des Wortes unabhängig gearbeitet haben. Ich glaube, das ist heutzutage ein sehr hohes Lob angesichts einer Gesellschaft, die nicht immer von Unabhängigkeit gekennzeichnet ist.

(Beifall von der LINKEN)

Ich habe Sie vor allem aber auch als streitbare Präsidentin dieses Landesrechnungshofs erlebt. Und auch das ist etwas, was in unserer Zeit aus meiner Sicht zumindest sehr positiv ist, denn Sie haben sich auch immer für einen starken Landesrechnungshof eingesetzt, sodass er seine unabhängige Arbeit im besten Sinne des Wortes tatsächlich auch leisten konnte. Dafür noch einmal meinen Dank.

Nichtsdestotrotz werden wir sicher im Laufe des Jahres noch an der einen oder anderen Stelle einiges von Ihnen hören. Ich will jetzt auch nicht zu lange reden. Vieles ist gesagt worden.

Ich finde, dass es heute auch nicht darum geht, die Arbeit des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses BLB im Näheren zu betrachten. Da wird manches auf uns zukommen. Ich bin sehr gespannt, wie das konkret ausgehen wird und welche konkreten Ergebnisse es geben wird.

Der Landesrechnungshof hat sicherlich dazu beigetragen, dass das eine oder andere, was da an Missständen aufgelaufen ist, aufgedeckt wurde. Von daher bin ich sehr gespannt.

An die Adresse von Herrn Seel möchte ich sagen, dass es hier und heute nicht darum gehen kann, sich schon um die Haushaltspolitik des Jahres 2012 Gedanken zu machen. Wir werden, glaube ich, in den nächsten Monaten noch das Vergnügen haben, uns im Detail damit auseinanderzusetzen, was tatsächlich soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit bedeutet und was nicht und wer hier

zwar Sparpolitik propagiert, aber für Lobbygruppen immer wieder Geld zur Verfügung stellt. Das werden wir hier alles in den nächsten Monaten erleben.

Ich möchte mich dafür bedanken, dass wir auch jetzt wieder einen Bericht des Landrechnungshofs vorliegen haben, den wir in den nächsten Monaten abarbeiten werden. Ich bin sehr gespannt auf die Ergebnisse. – Danke schön.

(Beifall von der LINKEN)

**Vizepräsidentin Angela Freimuth:** Vielen Dank, Herr Abgeordneter Sagel. – Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen! Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, sodass wir am Schluss der Beratung sind.